



Informationen aus der Gemeinde Höhbeck – Bericht des Bürgermeisters

Der **Deichbau in Vietze** geht langsam in die Phase des Nachweises für die verwendeten Mittel nach Abrechnung aller Maßnahmen. Jedoch erfolgten auch noch praktische Maßnahmen, der Weg zur Sandentnahme an der „Ochsenkoppel“ wurde nach Intervention der Gemeinde in einen guten Zustand versetzt und zeigt eine gute Nutzbarkeit.

Für den **Ersatzneubau der landwirtschaftlichen Brücke** in Restorf wurde ein Antrag auf Förderung mit einem Fördervolumen von 80 % an Land Niedersachsen im Rahmen Hochwasserschäden gerichtet. Die Frist zur Abgabe der Anträge endete am 31.12.2025. Die Gemeinde hatte die Unterlage deutlich vor Fristablauf vollständig eingereicht. Bis zum Redaktionsschluss lag noch kein Bescheid dazu vor. Eingangsbestätigung mit Verzögerung in der letzten Woche eingetroffen. Antrag Beteiligung Biosphäre, Prüfung Bingo Mittel negativ.

Alle **Spielplätze** in der Gemeinde wurden von einem Sachverständigen auf Sicherheit überprüft. Die aus dem Protokoll hervorgegangenen Hinweise werden abgearbeitet. In Vietze wurde zwei Spielgeräte aus Sicherheitsgründen gesperrt, inzwischen entfernt und werden später ersetzt. Jan übernimmt hier Abstimmung mit den Eltern, die auch Hilfe beim Aufbau zugesagt haben.

Für den Spielplatz in Brünkendorf wurde ein Sonnensegel erworben, das im Frühjahr aufgebaut wird. Die letztgenannte Maßnahme war keine Empfehlung des Sachverständigen, sondern Ergebnis eines Gesprächs zwischen Bürgermeister und Eltern.

Den Gemeinderat beschäftigt außerordentlich die **Verkehrssicherheit der Kinder** auf dem Schulweg in **Brünkendorf**. Die Passage vom oberen Ortsteil über die die Straße zum Berge zur Bushaltestelle wird als sehr gefährlich eingeschätzt, insbesondere die Querung an der Kreisstraße. Als Lösung wurde eine zweite Bushaltestelle im oberen Ortsteil vorgeschlagen. Dazu fand eine Verkehrsschau unter Beteiligung von Landkreis, Gemeinde und Polizei statt. Das Verfahren hängt wie bereits berichtet immer noch beim Landkreis, mit Beteiligung unterschiedlicher Fachdienste. Zwischenzeitlich hat die zuständige Fachdienstleiterin Verkehr temporär eine Tempo-30-Zone in diesem Bereich angeordnet. Nach Einschätzung der Gemeinde wäre weiterhin eine zweite Bushaltestelle zur Sicherheit des Schulweges die bessere Maßnahme. Die Gemeinde hat dazu inzwischen den Ersten Kreisrat Herrn Schermuly als direkten Ansprechpartner eingeschaltet. Dazu weiteres Gespräche am Rande des nächsten Kreistages

Als nächste **Straßenausbesserungsmaßnahme** ist ein Abschnitt in **Pevestorf am Bollberg** vorgesehen, der erhebliche Schäden aufweist. Siehe dazu auch Haushalt

Das **Gemeindebüro in Vietze** an der Hauptstraße wurde nach Beschluss des Gemeinderates zum 30.11.2024 verkauft. Das Büro der Gemeinde ist seitdem in der Dorfscheune Vietze beheimatet. Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet seitdem dort zu den gewohnten Zeiten am Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr statt. Gut erreichen können Sie die Gemeinde auch per mail unter gemeinde@hoehbeck.de

Für einen sogenannten symbolischen Preis von 1 Euro hat die Gemeinde das **ehemalige Pfarrhaus in Restorf** übertragen bekommen. Den Verkäufern war die dauerhafte Nutzung des Gebäudes für die Dorfgemeinschaft wichtig. Die Übernahme erfolgte nach einem Beschluss des Gemeinderates. Neben der dort vorhandenen Mietwohnung gibt es dort Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Nutzung und

es können auch Räume für private Feiern gemietet werden. Weitere Details zum Nutzungskonzept sind in der Planung.

Grundsteuer: Bescheide sind ergangen, es gab dazu teils heftige Reaktionen und auch persönliche Vorwürfe, mit Besonnenheit, Sachaufklärung und Hinweisen zum Verfahren konnten Entemotionalisierungen erreicht werden.

DorfFunk: Auslauf der Förderperiode zum 30.06.2025, danach kostenpflichtig, zur Zeit Abstimmung mit anderen Gliedgemeinden zur gemeinschaftlichen Nutzung und Kostenteilung, Schnackenburg, Prezelle und Gartow aktiv auf Gemeinde Höhbeck zugekommen, Vorreiterrolle...

Wahlen: Durch Aufruf DorfFunk guter Rücklauf an Wahlhelfern, beide Wahllokale waren ohne Verpflichtungen gut zu besetzen, herzlicher Dank für Einsatz für die Demokratie!

Bauplätze Mühlenweg weiterhin verfügbar, Verkauf schleppend, erneute Vermarktungsoffensive im Frühjahr

NSGB und Zensus Teilnahme an Sitzung NSGB mit Vorsitzenden Dr. Trips in Holtorf, Prüfung Sammelklage, Erfolg fraglich...

Vietze 314 321 324 311 310 315 298 63

Brünkendorf 139 145 141 149 172 169 177 31

Pevestorf 122 123 105 109 118 115 124 18

Restorf 64 64 63 68 67 79 83 12

GemeindeHöhbeck 639 653 633 637 667 678 682 124